

Kapitel 16

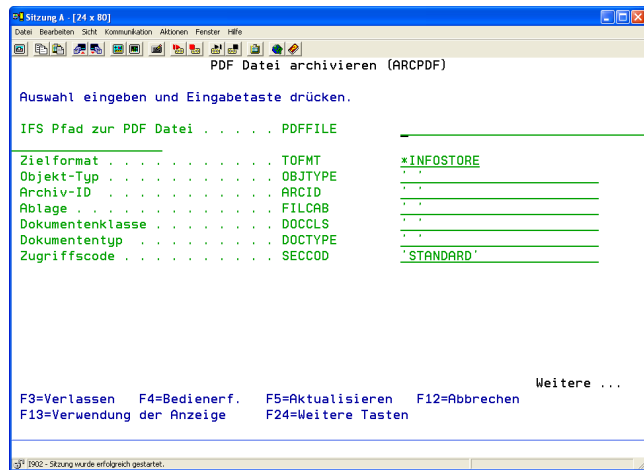
Archivierung

Archivierprogramm ARCPDF (PDF)

i-effect® enthält Funktionen, um Objekte und Dateien zu archivieren. Dazu können externe Archivsysteme, wie beispielsweise das System InfoStore von SOLITAS verwendet werden, oder das interne Ablagesystem von i-effect®. Verschiedene Befehle innerhalb von i-effect® dienen dazu, in diese Ablagesysteme Objekte einzulagern und Ihnen gleichzeitig mit Indexbegriffen zu zuordnen.

Die Verwendung des ARCPDF-Befehls

Der Befehl dient dazu eine beliebige PDF Datei in ein Archivsystem abzulegen. Dabei kann der Benutzer beliebige Zeichenfolgen aus der PDF Datei auslesen lassen, um diese als Indexbegriffe zu diesem Dokument zu verwenden. Je nach verwendetem Archivsystem werden diese Indexbegriffe entweder zusammen mit dem Dokument an die Schnittstelle des Archivsystems übergeben, oder innerhalb von i-effect® zum späteren Auffinden der archivierten Dokumente abgelegt. Das Auffinden von Textinformationen in der zu verarbeitenden PDF Datei kann dabei entweder durch Angabe von gezielten Positionsangaben (X/Y Koordinaten), oder durch Auslesen von Schlüsselbegriffen ermöglicht werden. Indexbegriffe die nicht aus der PDF Datei stammen, sondern Prozessspezifisch übergeben werden müssen, können ebenfalls angegeben werden.



Parameter „IFS Pfad zur PDF Datei“ (PDFFILE):

Der PDFFILE (IFS Pfad zur PDF Datei) Parameter gibt den qualifizierten Namen der zu verarbeitenden PDF Datei an. Dies ist ein erforderlicher Parameter.

Parameter Zielformat (TOFMT):

Der TOFMT (Zielformat) Parameter legt das zu verwendende Archivsystem fest.

Es steht der folgende Sonderwert zur Verfügung:

***INFOSTORE** Als Archivsystem wird InfoStore von SOLITAS verwendet.

Dies ist ein erforderlicher Parameter.

Parameter Objekt-Typ (OBJTYPE)

Der OBJTYPE (Objekt-Typ) Parameter gibt die Art des Objektes an, unter welchem das Objekt im InfoStore Archivsystem abgelegt werden soll. Diese Objekttypen werden mit dem Befehl WRKOBTD innerhalb von InfoStore verwaltet.

Mögliche Werte sind:

PDF	Der Objekttyp ist PDF. Dies ist die Standarderweiterung für PDF Dateien
*AUTO	Wenn das Suffix des Streamfiles nicht definiert ist, wird dieses automatisch erzeugt
Name	Eingabe eines definierten Suffix

Dies ist ein erforderlicher Parameter.

Parameter Archiv-ID (ARCID)

Der ARCID (Archiv ID) Parameter gibt den Namen des Archivs an, der für die Verarbeitung verwendet werden soll.

Parameter Ablage (FILCAB)

Der FILCAB (Ablage) Parameter gibt den Namen der Ablage an, in welches dieses Objekt archiviert werden soll.

Parameter Dokumentklasse (DOCCLS)

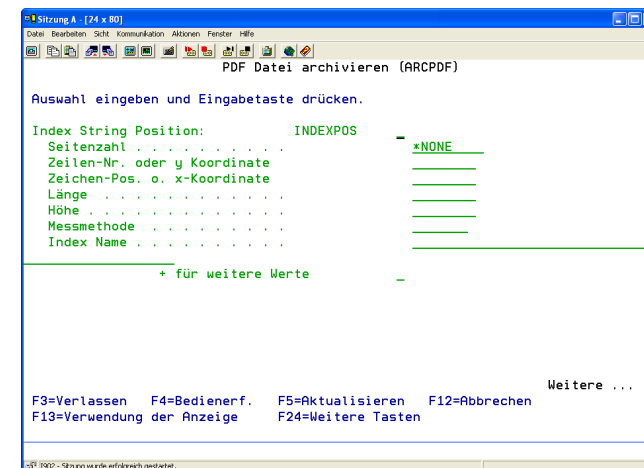
Der DOCCLS (Dokumentklasse) Parameter gibt den Name der Dokumentklasse an, welche dem Objekt zugeordnet werden soll. Diese Dokumentklasse wird im Retrieval zur Suche des Objektes verwendet.

Parameter Dokumententyp (DOCTYPE)

Der DOCTYPE (Dokumententyp) Parameter gibt den Namen des Dokumenttyps an, welcher dem Objekt im Archiv zugeordnet werden soll.

Parameter Zugriffscode (SECCOD)

Der SECCOD (Zugriffscode) Parameter gibt den Namen des Security Codes an, welcher dem Objekt im Archiv zugeordnet werden soll. Aufgrund dieses Security Codes werden die Zugriffsrechte im Archiv bestimmt.



Der INDEXPOS (Index String Position) Parameter ermöglicht die Angabe von Positionen im Bericht, von denen aus i-effect® Textelemente extrahiert und diese als Indexwerte an das Archivsystem übergibt.

Sonderwerte

***NONE** Es werden keine Indexbegriffe mit Positionsangaben aus der Datei ausgelesen.

Andere Werte (bis zu 100 Eingaben)**Element 1: Seitenzahl.**

Die Zahl der Seite, von der der Text extrahiert werden soll. i-effect® extrahiert den Text von der Position auf der hier angegebenen Seite und übergibt ihn als Indexbegriff an das Archivsystem, aber nur für die hier angegebene Seite. Geben Sie alternativ *ALL an, und i-effect® übergibt den Wert an der angegebenen Stelle für jede Seite in der Ausgabedatei. Wenn die Ausgabedatei aus 5 Seiten besteht, werden 5 Indexwerte übergeben, nämlich einer für jede Seite.

1 Die Daten werden nur von der ersten Seite extrahiert
***ALL** Die Daten werden von jeder Seite extrahiert.
1-9999999 Geben Sie die Seitennummer an, von der die Daten extrahiert werden sollen.

Element 2: Zeilen-Nr. oder y Koordinate.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier entweder die Zeilennummer an, in der der Parameter in der Datei erscheint (*ROWCOL), oder die vertikale Koordinate auf der Seite, auf der der Beginn des Textes erscheint (gemessen in Millimeter für *MM, Zentimeter für *CM oder Zoll für *INCH).

1 Die Voreinstellung ist 1
0.001-999.999 Geben Sie die Zeilennummer oder vertikale Koordinate ein.

Element 3: Zeichen-Pos. o. x-Koordinate.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier entweder die Spaltennummer an, in der der Parameter in der Datei erscheint (*ROWCOL), oder die horizontale Koordinate auf der Seite, auf der der Beginn des Textes erscheint (gemessen in Millimeter für *MM, Zentimeter für *CM oder Zoll für *INCH).

1 Die Voreinstellung ist 1
0.001-999.999 Geben Sie die Spaltennummer oder horizontale Koordinate ein.

Element 4: Länge.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier entweder die Zahl der Zeichen an, die der Parametertext in der Datei belegt (*ROWCOL), oder den horizontalen Platz, den er auf der Seite belegt (gemessen in Millimeter für *MM, Zentimeter für *CM oder Zoll für *INCH).

1 Die Voreinstellung ist 1
0.001-999.999 Geben die die Länge des vom gewünschten Text belegten Bereichs an.

Element 5: Höhe.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier entweder die Zahl der Zeilen an, die der Parametertext in der Datei belegt (*ROWCOL), oder den vertikalen Platz, den er auf der Seite belegt (gemessen in Millimeter für *MM, Zentimeter für *CM oder Zoll für *INCH).

1 Die Voreinstellung ist 1
0.001-999.999 Geben die die Höhe des vom gewünschten Text belegten Bereichs an.

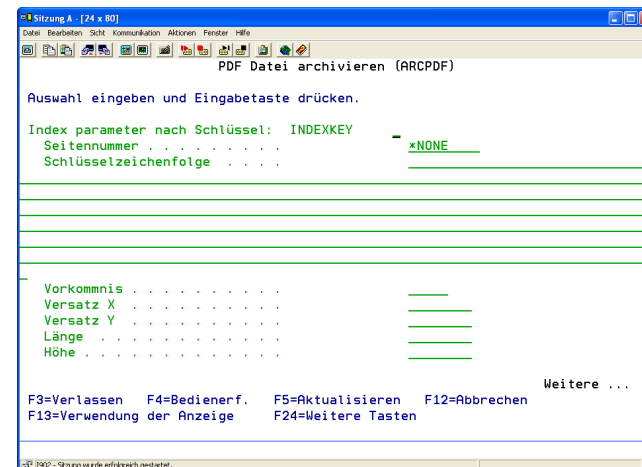
Element 6: Messmethode.

Die Einheit, in der die vorausgehenden Elemente angegeben wurden.

***ROWCOL** Reihen und Spalten.
***INCH** Zoll
***CM** Zentimeter
***MM** Millimeter

Element 7: Indexname

Der Name des Index, der zusammen mit den extrahierten Daten an das Archivsystem übergeben werden soll. Unter diesen Index-Namen können die Daten später im Archivsystem recherchiert werden.



Der INDEXKEY (Index Parameter nach Schlüssel) Parameter ermöglicht die Angabe von Schlüsselzeichenketten, die i-effect® verwendet als Hin-weis für den aus der Datei zu extrahierenden Text, der als Parameter an das Archivsystem übergibt.

Sonderwerte:

***NONE** Es werden keine Indexbegriffe mit Schlüsselzeichenketten aus der Datei ausgelesen.

Andere Werte (bis zu 50 Eingaben):

Element 1: Seitenzahl.

Die Zahl der Seite, von der der Text extrahiert werden soll. i-effect® extrahiert den Text von der Position auf der hier angegebenen Seite und übergibt ihn als Indexbegriff an das Archivsystem, aber nur für die hier angegebene Seite. Geben Sie alternativ *ALL an, und i-effect® übergibt den Wert an der angegebenen Stelle für jede Seite in der Ausgabedatei. Wenn die Ausgabedatei aus 5 Seiten besteht, werden 5 Indexwerte übergeben, nämlich einer für jede Seite.

1 Die Daten werden nur von der ersten Seite extrahiert.
***ALL** Die Daten werden von jeder Seite extrahiert.
1-9999999 Geben Sie die Seitennummer an, von der die Daten extrahiert werden sollen.

Element 2: Schlüsselzeichenfolge.

Die Schlüsselzeichenkette, auf die geprüft werden soll.

Character-value Geben Sie hier die Schlüsselzeichenkette an, die die Auswahl von Parametertext auslöst.

Element 3: Vorkommnis.

Wenn die Schlüsselzeichenfolge mehr als einmal auf einer Seite erscheint, bestimmt die hier eingegebene Zahl, das wievielte Erscheinen der Schlüsselzeichenfolge auf der Seite die Auswahl des Parametertextes auslöst.

1 Das erste Vorkommen.
1-999 Geben Sie das Vorkommen der Schlüsselzeichenfolge auf einer Seite an, das die Extraktion des Parametertextes bewirken soll.

Element 4: Versatz X.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier den Versatz entweder in Zeichen (*ROWCOL) oder Maßeinheiten (*MM, *CM, *INCH) vom Beginn der Schlüsselzeichenfolge bis zum Beginn des als Parameter zu extrahierenden Textes an. Wenn eine positive Zahl eingegeben wird, wird diese interpretiert als Anzeige, dass der Parametertext sich rechts von der Schlüsselzeichenfolge befindet, wogegen eine negative Zahl anzeigt, dass er sich links davon befindet.

0 Der vorgegebene Versatz ist 0 Einheiten.
-999.999-999.999 Geben Sie den Versatz in nachfolgend definierter Maßeinheit an.

Element 5: Versatz Y.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier den Versatz entweder in Zeichen (*ROWCOL) oder Maßeinheiten (*MM, *CM, *INCH) vom Beginn der Schlüsselzeichenfolge bis zum Beginn des als Parameter zu extrahierenden Textes an. Wenn eine positive Zahl eingegeben wird, wird diese interpretiert als Anzeige, dass der Parametertext sich unterhalb der Schlüsselzeichenfolge befindet, wogegen eine negative Zahl anzeigt, dass er sich oberhalb davon befindet.

0 Der vorgegebene Versatz ist 0 Einheiten.
-999.999-999.999 Geben Sie den Versatz in nachfolgend definierter Maßeinheit an.

Element 6: Länge.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier entweder die Länge des Parametertextes in Zeichen (*ROWCOL) oder in Maßeinheiten (*MM, *CM oder *INCH) auf der Seite an.

1 Die voreingestellte Länge beträgt 1 Einheit.
0.001-999.999 Geben Sie die Länge in nachfolgend definierter Maßeinheit an.

Element 7: Höhe.

Abhängig vom Wert für die Messmethode geben Sie hier entweder die Zahl der Zeilen an, die der Parametertext in der Datei belegt (*ROWCOL), oder den vertikalen Platz, den er auf der Seite belegt (gemessen in Millimeter für *MM, Zentimeter für *CM oder Zoll für *INCH).

1 Die voreingestellte Höhe beträgt 1 Einheit.
0.001-999.999 Geben Sie die Höhe des vom gewünschten Text belegten Bereichs an.

Element 8: Messmethode.

Die Einheit, in der die vorausgehenden Elemente angegeben wurden.

*ROWCOL	Reihen und Spalten.
*INCH	Zoll
*CM	Zentimeter
*MM	Millimeter

Element 9: Indexname.

Der Name des Index, der zusammen mit den extrahierten Daten an das Archivsystem übergeben werden soll. Unter diesen Index-Namen können die Daten später im Archivsystem recherchiert werden.

Der INDEX (Indexwerte) Parameter ermöglicht die Angabe von Indexnamen und Werte, die unmittelbar an das Archivsystem übergeben werden sollen.

Sonderwerte:

*NONE	Es werden keine unmittelbaren Indexbegriffe an das Archivsystem übergeben.
--------------	--

Andere Werte (bis zu 50 Eingaben):

Element 1: Indexname.

Der Name des Index, der zusammen mit dem im folgenden Element angegebenen Wert an das Archivsystem übergeben werden soll. Unter diesen Index-Namen können die Daten später im Archivsystem recherchiert werden.

Element 2: Indexwert.

Eine Zeichenfolge, die als Indexwert für den im vorherigen Element angegebenen Indexnamen im Archivsystem gespeichert wird.